

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1980

60. Jahr Heft 4

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

DIE ERSTE SEITE

Theo Kunz

Entwicklungshilfe - legitim 262

BLICKPUNKT

Willy Linder

Umstrittene Bankenbesteuerung . . 263

Richard Reich

«Peter-und-Paul-Prinzipien» in der Politik 264

KOMMENTARE

Arnold Fisch

Experiment Halen. Wandlungen und Konstanten einer modernen Siedlungsgemeinschaft 267

Anton Krättli

«Telebühne» - Auftakt mit «Andorra» 276

Urs Schöttli

Liberalismus in Lateinamerika . . . 279

AUFSÄTZE

Fritz René Allemann

Demokratisierung mit Fragezeichen

Waren die Streitkräfte in Südamerika bis 1976 auf politische Macht versessen? Sind sie jetzt im Zeichen der Wirtschaftskrise, aber auch durch den Druck Washingtons amts müde? Der Rückzug bewaffneter Kräfte von der Macht in einigen Staaten (Peru), Ansätze von Liberalisierung in anderen (Brasilien) sind bedeutsam. Doch ist der Machthunger der Militärs nicht die einzige Gefahr. Die Unerfahrenheit der Politiker und der Massen im Umgang mit der Demokratie schafft ebenfalls Probleme.

Seite 289

Christoph Mühleman

Amerikas unruhiger Hinterhof

Die Schatten der kubanischen Herausforderung

Zwischen langer Vernachlässigung, plötzlichen Annäherungsversuchen an revolutionäre Regime und neuer Verhärtung ist Washingtons Politik gegenüber Lateinamerika schwankend – Realismus ohne genügend Beachtung der Realitäten, Moralismus, der Wandel fordert aber doch zu bremsen versucht – viele Chancen wurden verpasst. Mittlerweile wurde, anders als in der Zeit des versuchten «Revolutionsexportes», die kubanische Präsenz im lateinamerikanischen und karibischen Raum unauffälliger aber vielfältiger.

Seite 301

Georges Güntert

Roa Bastos und die Fremden

Über Paraguays ersten Diktator

In seinem Roman «Yo el Supremo» lässt der Schriftsteller Roa Bastos im Herrschaftsbereich seines Helden, des ersten Diktators von Paraguay, auch zwei Schweizer auftreten, die Ärzte und Naturforscher Hans Rudolf Rengger und Marcelin Longchamp. Die beiden weilten von 1819 bis 1825 in dem Land, das Dr. José Gaspar Rodríguez de Francia diktatorisch regierte. Georges Güntert vergleicht Renggers Reisebericht und seine Schrift über die Revolution in Paraguay mit der dichterischen Fiktion, in welcher der zeitgenössische Autor Roa Bastos die mythische Figur des Dr. Francia einem Schreiber seine Memoiren diktiert.

Seite 311

Harald Burger/Peter von Matt

Die «Telearena»

Literatur- und sprachwissenschaftliche Aspekte einer Fernsehreihe

Die «Telebühne» hat die «Telearena» abgelöst. Der Beitrag von Harald Burger

und Peter von Matt ist daher einerseits ein Nachruf auf eine abgeschlossene Sendereihe, andererseits doch wegen der detaillierten Analyse ihrer Diskussionen eine Grundlage für ähnliche Sendungen wie beispielsweise jetzt die «Telebühne». Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse eines gemeinsamen Seminars des Linguisten und des Literaturhistorikers zusammen, in welchem mit Hilfe von Videoaufzeichnungen literatur- und sprachwissenschaftliche Aspekte des Kommunikationsprozesses untersucht wurden.

Seite 325

DAS BUCH

Hermann Burger

Theatralische Sendung in Chur.

Reto Hännys Bericht «Ruch» . . . 339

Heinrich Straumann

«Sichtbares Dunkel». Hinweis auf einen neuen Roman von William

Golding 342

Eleonore von Planta

Der grosse Unterschied 344

Oskar Reck

Im Ernstfall 348

Hinweise 350

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 356

SONDERBEILAGE

Leo Tindemans

L'échec d'Euratom